

AMTSBLATT

FÜR DIE DIÖZESE REGENSBURG

HERAUSGEGEBEN VOM BISCHÖFLICHEN ORDINARIAT REGENSBURG

2013

Nr. 11

13. Dezember

Inhalt: Änderung der Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes – Katechumenat: Feier der Zulassung zur Taufe am 1. Fastensonntag 2014 – Kollekten-Plan 2014 der Diözese Regensburg über Bischöfliche Administration – Katholikentag – Auslieferung des neuen Gotteslob – Diözesan-Nachrichten – Notizen – Verstorbene Kleriker – Beilagenhinweis

Änderung der Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes

Die 13. Delegiertenversammlung des Deutschen Caritasverbandes hat am 15. Oktober 2013 Änderungen der Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes beschlossen, die ich hiermit für die Diözese Regensburg zum 1. Januar 2014 in Kraft setze:

1. „§ 7 Beratung beider Seiten

(1) ¹Die Mitarbeiterseite und die Dienstgeberseite haben jeweils eigene Geschäftsstellen. ²Diese sind mit eigenen, insbesondere im Tarif- und Arbeitsrecht kundigen Personen besetzt, die nicht Mitglied der Kommission sind und die beim Deutschen Caritasverband e.V. in einem Beschäftigungsverhältnis stehen. ³Entscheidungen über diese Dienstverhältnisse erfolgen im Einvernehmen mit der jeweiligen Seite. ⁴In Ausnahmefällen können in den jeweiligen Geschäftsstellen auch Personen auf Honorarbasis tätig werden.

(2) Die Geschäftsstellen beraten und unterstützen die Mitglieder der jeweiligen Seite der Bundeskommission und der Regionalkommissionen bei der Beschlussfassung und die jeweiligen Leitungsausschüsse bei deren Aufgaben.

(3) Die Personen können mit Zustimmung der jeweiligen Seiten beratend an den Sitzungen der Kommissionen und der Ausschüsse sowie den internen Beratungen teilnehmen.“

2. § 15 Abs. 6 AK-Ordnung entfällt ersatzlos.

3. „§ 19 Kostenersatz

(1) Die Kosten der Arbeitsrechtlichen Kommission werden vom Deutschen Caritasverband aus Mitgliedsbeiträgen, die im Rahmen einer Umlage der Diözesan-Caritasverbände und des Landes-Caritasverbandes Oldenburg erhoben werden, getragen.

(2) Zu den Kosten gehören insbesondere die Kosten für die durch eine Freistellung einer Vertreterin/eines Vertreters der Mitarbeiter(innen) dem jeweiligen Anstellungsträger entstehenden Personalkosten und für die durch eine Erstattung für eine(n) Vertreter(in) der Dienstgeber entstehenden pauschalisierten Personalkosten,

- die Kosten aller Sitzungen der Arbeitsrechtlichen Kommission und ihrer Ausschüsse, der Ältestenräte sowie der Vermittlungsausschüsse,
- die Reisekosten (Fahrt, Unterkunft und Verpflegung sowie Sachkosten) der Mitglieder dieser Gremien anlässlich ihrer Sitzungen sowie anderer Tätigkeiten für die Arbeitsrechtliche Kommission,
- die Kosten der Geschäftsstellen der Mitarbeiterseite und der Dienstgeberseite sowie der Kommissionsgeschäftsstelle mit den jeweiligen Personal- und Sachkosten,
- die einem/einer Vertreter(in) der Mitarbeiter(innen) als Mitglied der Kommission entstehenden notwendigen Sachkosten,
- die für die Durchführung des Verfahrens vor den kirchlichen Arbeitsgerichten notwendigen Auslagen der Verfahrensbeteiligten,
- weitere notwendige Kosten, die die Arbeitsrechtliche Kommission, die Mitarbeiter- oder Dienstgeberseite nach anderen Vorschriften zu tragen hat,

- die Kosten der zentralen Schlichtungsstelle. Regensburg, den 10. Dezember 2013

- (3) Die in jedem Diözesan-Caritasverband und im Landes-Caritasverband Oldenburg anfallenden Mitgliedsbeiträge für die Kosten der Arbeitsrechtlichen Kommission werden von jedem Verband in einem geeigneten Verfahren auf die Mitglieder des jeweiligen Verbandsbereichs umgelegt.“



Bischof von Regensburg

Das Bischöfliche Generalvikariat

Katechumenat: Feier der Zulassung zur Taufe am 1. Fastensonntag 2014

Im kommenden Jahr findet nun zum dritten Mal eine diözesane Feier der Zulassung zur Taufe statt: am 1. Fastensonntag, dem 9. März 2014, um 15.00 Uhr in der Stiftskirche St. Johann, Regensburg.

Zu dieser Feier, die von Hwst. Herrn Weihbischof Reinhard Pappenberger in Vertretung unseres Bischofs Rudolf geleitet wird, sind alle erwachsenen und jugendlichen Taufbewerberinnen und Taufbewerber mit ihren Familien, Patinnen und Paten, den Begleiterinnen und Begleitern auf dem Katechumenatsweg, die Pfarrer sowie alle Gemeindemitglieder, die die Taufbewerber/-innen gern zu dieser Feier begleiten, eingeladen. Im Anschluss an die Feier findet im DOMPLATZ 5 ein kleiner Stehempfang statt.

Mit dieser Feier „beginnt die letzte Wegstrecke zu den Sakramenten des Christwerdens ... Bei der Feier der Zulassung wird vor allem die zuvorkommende Erwählung durch Gott gefeiert“ (Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Nr. 119). In dieser Feier werden die Katechumenen dem Weihbischof vorgestellt und ein Empfehlungsschreiben der Gemeinde überreicht. Der Weihbischof spricht die Zulassung zu den Sakramenten des Christwerdens (Taufe, Firmung und Eucharistie) aus und segnet die Katechumenen. In dieser diözesanen Feier erfahren die Katechumenen die Kirche als Gemeinschaft vieler Gemeinden.

Die Aufnahme der Erwachsenen in die Kirche mit der Spendung der Initiationssakramente wird dann nach Möglichkeit in der Osternacht (im Dom oder in der Ortsgemeinde) bzw. in der Osterzeit in der Ortsgemeinde gefeiert.

Anmeldung (siehe beiliegenden Anmeldebogen) bis 22. Februar 2014 an:
 Pastoralreferentin Heidi Braun
 Bischöfl. Seelsorgeamt / Gemeindekatechese
 Obermünsterplatz 7
 93047 Regensburg
 Tel.: 0941/597-2603
 Fax: 0941/597-2626
 E-Mail: hbraun.seel@bistum-regensburg.de

Für Rückfragen steht Frau Heidi Braun gerne zur Verfügung.

Kollekten-Plan 2014 der Diözese Regensburg über die Bischöfliche Administration

		Kollekten-Nummer
06.01.2014	*Afrika-Mission	1807
um den 06.01.2014		
	*Sternsinger-Aktion	1827
26.01.2014	Familien-u.Schulseelsorge	1845
06.04.2014	*Misereor Kollekte	1822
an einem Fastensonntag		
	*Fastenopfer der Kinder	1808
13.04.2014	Hl.Land und Hl.Grab	1811
11.05.2014	Geistliche Berufe	1809
18.05.2014	Kollekte für den 99. Dt. Katholikentag	1839
25.05.2014	Kath.Jugendfürsorge	1813
08.06.2014	*Renovabis	1847
29.06.2014	*Weltkirche	1846
28.09.2014	Kommunikationsmittel und Michaelsbund	1800
26.10.2014	*Missio	1824
02.11.2014	Priesterausbildung Ost-und Mitteleuropa	1804
an einem So.im Nov.		
	Kriegsgräberfürsorge	1819
16.11.2014	*Diaspora-Kollekte	1806
23.11.2014	Jugend- u. Arbeiterseelsorge	1828
25.12.2014	*Adveniat-Kollekte	1801
zwischen Weihnachten u. Epiphanie (26.12. bis 06.01.)		
	*Weltmissionstag der Kinder	1834
am Tag der feierl. Erstkommunion		
	Opfer der Erstkommunikanten	1826

am Tag der Firmung *Opfer der Firmlinge	1825
(Sonderkollekte, falls dazwischen angeordnet)	18 . .

Kollekten, die mit * gekennzeichnet sind, sind zu 100% direkt abzuführen über die Bischöfl. Administration. Die übrigen Kollekten sind zu 50% direkt abzuführen über die Bischöfl. Administration.

Die Termine der vorgeschriebenen Kollekten sind einzuhalten. An den Tagen, an denen Diözesankollekten vorgeschrieben sind, dürfen keine anderen Kollekten abgehalten werden.

99. Deutscher Katholikentag in Regensburg Teilnahme

„Mit Christus Brücken bauen“: Der 99. Deutsche Katholikentag in Regensburg ist für unsere Diözese von besonderer Bedeutung. Seit vielen Monaten bereiten wir uns auf dieses Ereignis vor. Gerade für die Gläubigen unserer Pfarreien könnte die Teilnahme am Katholikentag eine Möglichkeit sein, die froh- und freimachende Botschaft des Evangeliums neu zu entdecken und lieben zu lernen. Deswegen sind alle Verantwortlichen des Bistums gebeten, diese einmalige pastorale Chance zu nutzen und den Gläubigen ihrer Pfarrei oder Einrichtung die Gelegenheit zu bieten, am Katholikentag teilzunehmen und werbend darauf hinzuweisen. Neben der dauernden Teilnahme wird für unser Bistum auch die Organisation von Pfarreifahrten zu bestimmten Tagen des Katholikentages empfohlen. Hierzu gibt es Tagestickets. Bei den Dauerkarten erhalten alle Teilnehmenden einen Frühbucherrabat bei Anmeldung bis zum 31.03.2014. Darüber hinaus ist ein Gruppenrabatt ab mindestens 10 Personen möglich, der direkt mit der Geschäftsstelle des Katholikentags vereinbart wird. Aus diesem Grund werden die Pfarreien gebeten, Anmeldungen zu sammeln. Fragen richten Sie bitte direkt an den Teilnehmerservice des Katholikentags unter Tel. 0941 / 584 390 390; E-Mail: teilnehmerservice@katholikentag.de; Homepage: www.katholikentag.de.

Gottesdienste

An Christi Himmelfahrt (29.05.2014) und am 7. Sonntag der Osterzeit (01.06.2014) wird jeweils eine zentrale Eucharistiefeier im Leichtathletikstadion der Universität Regensburg stattfinden. Damit möglichst viele Gläubige mit ihren Pfarrern dieser Einladung folgen können, sollen nach Festlegung der Ordinariatskonferenz am Sonntagvormittag im Bereich des Dekanats Regensburg-Stadt keine anderen Messen stattfinden. Möglich sind eine Frühmesse (Beginn spätestens um 8 Uhr) und natürlich die Messe am Vorabend oder am Abend, sodass jedem Gläubigen die Möglichkeit gegeben ist, die Messe in seiner Pfarrei mitfeiern zu können. In den vier umliegenden Dekanaten wird den Pfarrern emp-

fohlen, diese Handhabung ebenfalls anzuwenden. Die übrigen Pfarreien des Bistums erhalten die Genehmigung, diese Regelung anzuwenden. Für die Gottesdienste ist kein Tagesticket notwendig. Über Anfahrts- und Parkmöglichkeiten für Reisebusse werden noch Informationen ergehen.

Fahnenabordnungen: Das Bistum Regensburg ist von Verbänden geprägt. Um dies bei den beiden zentralen Gottesdiensten auch sichtbar werden zu lassen, sind die Verbände und Gemeinschaften aufgerufen, Fahnenabordnungen zu entsenden. Nähere Auskünfte erteilt Herr Manfred Fürnrohr, Geschäftsführer Diözesane Räte, Tel. 0941/597-2227; E-Mail: dioezesankomitee@bistum-regensburg.de.

Finanzielle Unterstützung Jugendlicher

Das Zentrum Jugend des Katholikentags ist hauptsächlich von Jugendarbeitern/-innen unseres Bistums vorbereitet worden und bietet für Kinder und Jugendliche über 110 Veranstaltungen, Projekte und Mitmachaktionen, um Glaube kreativ und jugendgemäß erfahren zu können. Damit vor allem Kinder und Jugendliche unserer Diözese davon profitieren können, wollen wir es möglichst vielen Jugendlichen ermöglichen, das Zentrum Jugend besuchen zu können. Deswegen sind die Pfarreien gebeten, Jugendgruppen, die zum Katholikentag fahren, finanziell zu unterstützen. Es wird empfohlen, einen Zuschuss von 10,- EUR pro Person aus den Finanzmitteln der Pfarrei zu gewähren. Lehrkräfte, die mit Schüler/-innen am Katholikentag teilnehmen möchten, können im Referat Schule/Hochschule einen Zuschuss von 10,- EUR pro Schüler/-in und begleitender Lehrkraft und einen Zuschuss zu den Fahrtkosten beantragen (nähere Auskünfte bei Frau Susanne Noffke; Tel. 0941/597-1573 E-Mail: snoffke.schule@bistum-regensburg.de).

Finanzielle Unterstützung von Menschen mit geringem Einkommen

Auch Pfarreimitglieder mit geringem Einkommen sollen finanziell unterstützt werden. Finanzielle Mittel der Pfarrcaritas können hierzu verwendet werden. Darüber hinaus hat der Diözesan-Caritasverband im geringen Umfang Freikarten zur Verfügung, die an Personen mit entsprechenden Nachweisen ausgegeben werden. Nähere Informationen erhalten Sie in der Allgemeinen Sozialberatung der Caritasverbände vor Ort oder in Regensburg unter der Telefonnummer 0941/5021-114.

Auslieferung des neuen Gotteslob

Aufgrund von technischen Problemen wird sich die Auslieferung des neuen Gotteslob auch in der Diözese Regensburg bis ins nächste Jahr verzögern. Eine erste Teillieferung wird es nun zu Ostern 2014 geben. Die Kirchengausgabe dieser Teillieferung wird beginnend in der Region Regensburg ausgegeben,

damit das Gotteslob rechtzeitig zum Katholikentag 2014 am Veranstaltungsort verwendet werden kann. Die restliche Auflage der Kirchengesangsbuchausgabe wird dann bis spätestens Pfingsten in der ganzen Diözese zur Verfügung stehen.

Parallel zur Auslieferung der Kirchengesangsbuchausgabe werden auch andere Druckvarianten des Gotteslob

(Großdruck, Goldschnitt, verschiedenen Einbandarten) als Handlungsausgaben im Buchhandel erhältlich sein.

In der Wolfgangswache wird das neue Gotteslob für die Diözese Regensburg in einem Pontifikalamt offiziell eingeführt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Diözesan-Nachrichten

Stellenbesetzungen

Ständige Diakone

Mit Wirkung vom **01.09.2013** wurde oberhirtlich angewiesen:

Diakon Reiner **Fleischmann**, Regensburg, als Ständiger Diakon im Hauptberuf (Kategorialer Dienst) zu 50% in das **Bischöfliche Seelsorgeamt (Notfall-seelsorge)** und zu 50% in das **Johannes-Hospiz**, Pentling im Dekanat Regensburg.

Pfarrvikare

Mit Wirkung vom **01.12.2013** wurde oberhirtlich angewiesen:

P. Konrad **Abramowicz** OFM, Kloster Neukirchen bei Hl. Blut, als Pfarrvikar zur besonderen Verwendung („Mobile Reserve“) in die Pfarrei **Neukirchen bei Hl. Blut-Mariä Geburt** im Dekanat Kötzing.

Mit Wirkung vom **01.01.2014** wurde befristet bis zum 31.12.2014 oberhirtlich angewiesen:

Dr. Philemon Henry **Machagija**, Tansania, als Pfarrvikar zur besonderen Verwendung im Bistum in die Pfarrei **Regensburg-St. Anton** im Dekanat Regensburg.

Ernennung zum Dekan

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer hat unter Würdigung des Vorschlags aus dem jeweiligen Dekanat mit Wirkung vom **22.11.2013** für die Dauer von 5 Jahren Pfarrer Alexander **Hösl**, Vohenstrauß, zum Dekan des Dekanats Leuchtenberg ernannt.

Beauftragungen – Ernennungen – Bestätigungen – Berufungen

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer hat folgende Ernennungen in den Dekanaten bestätigt:

Dekanat Kelheim:

Gemeindereferent Gerald **Knittl**, Riedenburg-Eggersberg-Thann, zum Dekanatsbeauftragten für Ehe und Familie zum **26.11.2013**;

Dekanat Leuchtenberg:

BGR Pfarrer Josef **Most**, Moosbach/Opf., zum Dekanatsbeauftragten für Ehe und Familie zum **03.12.2013**;

BGR Pfarrer Alfons **Forster**, Michldorf, zum Dekanatsbeauftragten für Gemeindec Caritas zum **03.12.2013**;

Gemeindereferentin Christine **Hecht**, Vohenstrauß, zur Dekanatsbeauftragten für Jugendseelsorge zum **03.12.2013**;

Pfarrer Wilhelm **Bauer**, Tannesberg, zum Dekanatsleiter für Liturgie zum **03.12.2013**.

Mit Wirkung vom **27.10.2013** wurde die Wahl von Kaplan Thomas **Kopp**, Wunsiedel, als BDJ-Kreis-seelsorger für den Landkreis Wunsiedel bestätigt; zugleich wurde Kaplan Thomas Kopp zum Kreisjugendseelsorger für den Landkreis Wunsiedel ernannt.

Mit Wirkung vom **09.12.2013** wurde die Wahl von Pfarrer Markus **Meier**, Kelheim-St. Pius, als BDJ-Kreis-seelsorger für den Landkreis Kelheim bestätigt; zugleich wurde Pfarrer Markus **Meier** zum Kreisjugendseelsorger für den Landkreis Kelheim ernannt.

Prälat Michael Fuchs
Generalvikar

Die Bischöfliche Finanzkammer

Erneute Änderung der verbindlichen Vordrucke für Zuwendungsbestätigungen

Das Bundesministerium für Finanzen hat die amtlichen Muster für Zuwendungsbestätigungen erneut überarbeitet. Die neuen Vordrucke, die einige wichtige Änderungen enthalten, sind bereits **ab 01.01.2014** zwingend zu verwenden.

Als Anlage zu diesem Amtsblatt erhalten Sie jeweils einen neuen Vordruck für Geldzuwendungen und einen für Sachzuwendungen.

Zusätzlich werden die neuen Vorlagen ab sofort auch wieder in Dateiform auf der Bistums-Homepage unter dem Referat Finanzkammer zum Download zur Verfügung gestellt.

Bischöflicher Finanzdirektor
Alois Sattler

Notizen

Interessententreffen der schönstättischen Priestergemeinschaften

Die beiden Diözesanpriestergemeinschaften „Schönstatt-Priesterbund“ und „Schönstatt-Institut Diözesanpriester“ laden alle Priesteramtskandidaten (Theologiestudenten, Seminaristen, Diakone) und alle jüngeren Priester zu einem Interessententreffen nach Schönstatt ein.

Wer Mitbrüder aus anderen Diözesen kennenlernen möchte, Interesse an der Spiritualität Schönstatts hat und mehr über den Priester P. Josef Kentenich erfahren möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Termin: Mittwoch, 01.01.2014, 18 Uhr, bis Freitag, 03.01.2014, 13.00 Uhr
Ort: Priester- und Bildungshaus Berg Moriah
56337 Simmern / Westerwald
Informationen zur Anreise: www.moriah.de
Kosten: Für Unterkunft und Verpflegung ist gesorgt, Fahrtkosten sind jeweils selber zu tragen.

Anmeldung bei:
Pfarrer Bernhard Schmid, Kirchstr. 33, 73054 Eisingen; Tel.: 07161/98433-14;
E-Mail: Bernhard.Schmid@sankt-markus-eisingen.de (Schönstatt-Institut Diözesanpriester)
oder Pfarrer Christoph Scholten, Kirchplatz 1, 47559 Kranenburg; Tel.: 02826/ 226;
E-Mail: Christoph.Scholten@web.de (Schönstatt-Priesterbund).

Priesterexerzitien der Benediktinerabtei Weltenburg

Schweigeexerzitien für Priester und Diakone

Termin: 07.-11.04.2014 (Beginn: 16.30 Uhr, Ende: ca. 9.00 Uhr)
Thema: „Herr lehre uns beten“
Leitung: Prof. Dr. Ludwig Mödl, München

Termin: 06.-10.10.2014 (Beginn: 16.30 Uhr; Ende: ca. 9.00 Uhr)
Thema: „Die Erfahrung des Exils Israels. Krisenzeit als Chance“
Leitung: Prof. Dr. Ludwig Mödl, München

Termin: 17.-22.11.2014 (Beginn: 16.30 Uhr, Ende ca. 9.00 Uhr)
Thema: „Gott an den Rändern bezeugen – Kirche werden, die aus sich herausgeht“
Leitung: Dr. Wilfried Hagemann, Augsburg – Münster

Urlauberseelsorge auf den Inseln und an der Küste der Nord- und Ostsee des Erzbistums Hamburg

Fast während des ganzen Jahres, auch in der Vor- und Nachsaison, werden auf den Inseln und in den Urlaubsorten der Nord- und Ostseeküste für die Urlauberseelsorge – besonders für die Feier der Hl. Messe – Priester benötigt. Es bleibt ausreichend Zeit zur privaten Erholung. Für eine gute Unterkunft wird gesorgt.

Eine Liste aller Urlaubsorte mit Angabe näherer Einzelheiten können Sie entweder als pdf-Datei auf der Webseite des Erzbistums Hamburg unter Erzbischöfliche Kurie im Downloadbereich abrufen: http://www.erzbistum-hamburg.de/ebhh/pdf/Urlauberseelsorge_Liste_2014.pdf oder beim Erzbischöflichen Personalreferat Pastorale Dienste, Postfach 101925, 20013 Hamburg (E-Mail: leitermann@egv-erzbistum-hh.de) anfordern.

Kardinal-Bertram-Stipendium – Ausschreibung 2014

Die Kardinal-Bertram-Stiftung fördert in Verbindung mit dem Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte e.V. die Erforschung der schlesischen Kirchengeschichte. Es gewährt jährlich zwei Kardinal-Bertram-Stipendien in Höhe von je 2.000,- € , um Forschungsreisen in Archive innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu ermöglichen.

Zur Bearbeitung werden 2014 folgende Themen ausgeschrieben:

- 1) Die Rundbriefe von Grüssau und Lauban als Mittel der Vertriebenenseelsorge. Sammlung der zerstreuten Gemeinden. Beratung: Msgr. Dr. Paul Mai, Bischöfl. Zentralbibliothek, St.-Petersweg 11-13, 93047 Regensburg, Tel. 0941/597-2522, E-Mail: bibliothek@bistum-regensburg.de; Dr. Werner Chrobak, Bischöfl. Zentralbibliothek, St.-Petersweg 11-13, 93047 Regensburg, Tel. 0941 / 597 2523, E-Mail: bibliothek@bistum-regensburg.de
- 2) Der Freiheitsgedanke in den Predigten des schlesischen Klerus im 19. Jahrhundert. Beratung: Prof. Dr. Rainer Bendel, Bangertweg 7, 72070 Tübingen, Tel. 07071/ 640890, E-Mail: bendel.rainer@googlemail.com
- 3) Der Meister von Gießmannsdorf. Gotische Flügelaltäre in Niederschlesien. Beratung: Dr. Marco Bogade, Kelteweg 28, 96146 Altendorf, Tel. mobil: 0179/52 87 380, E-Mail: marco.bogade@gmx.de

Um ein Kardinal-Bertram-Stipendium können sich Studierende und Absolventen von Hochschulen, insbesondere Theologen und Historiker, bewerben. Bevorzugt werden jüngere katholische Antrag-

steller. Bewerbungen mit genauer Angabe der Personalien und des Studienganges sind bis spätestens 28. Februar 2014 zu richten:

An das Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte e.V., St.-Petersweg 11-13, 93047 Regensburg.

Die Entscheidung über die Zuerkennung trifft das Kuratorium des Kardinal-Bertram-Stipendiums in einer Sitzung Anfang März 2014. Es wählt für jeden Stipendiaten einen Tutor aus.

Die Bearbeitung beginnt im Jahr 2014, zunächst mit der Durchsicht der in Bibliotheken vorhandenen Quellen und Literatur, dann durch Reisen in auswärtige Archive. Jeder Stipendiat wird von einem Tutor betreut; dieser zeigt ihm die Problemstellung seines Themas auf, erteilt ihm Ratschläge für die Materialsammlung in den in Frage kom-

menden Bibliotheken und Archiven, die planvolle und methodische Stoffauswahl sowie die wissenschaftliche Darstellungsform. Das Manuskript ist bis zum 15. Oktober 2016 beim Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte e.V. in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Sein Umfang soll in der Regel 150 Schreibmaschinenseiten nicht überschreiten. Die Bewertung geschieht durch den Tutor und einen zweiten Gutachter. Druckreife Manuskripte sind zur evtl. Veröffentlichung in den „Arbeiten zur schlesischen Kirchengeschichte“, im „Archiv für schlesische Kirchengeschichte“ oder in der Reihe „Forschungen und Quellen zur Kirchen- und Kulturgeschichte Ostdeutschlands“ vorgesehen. Die Stipendiatsarbeit kann auch nach ihrem Abschluss Grundlage einer theologischen bzw. philosophischen Dissertation bilden.

Im Herrn sind verschieden:

- am 02. Oktober **Nothaas** Werner, (ED München-Freising), Kom. in Cham-St. Jakob, 84 Jahre alt
- am 15. Oktober **Kraus** Johann, BGR, fr. Pfr. von Niedermurach und Kom. in Amberg-St. Martin, 91 Jahre alt
- am 26. Oktober **Weidmann** Peter, BGR, fr. Pfr. von Lupburg (mit See) und Kom. in Hemau, 75 Jahre alt
- am 17. November **Vudjan** Ivan, (ED Zagreb), Exp. i.R. in Niedernkirchen und Kom. in Dubrava/Kroatien, 73 Jahre alt
- am 19. November **Paulus** Nikolaus, Msgr., BGR, StDir. a.D. in Straubing-St. Peter, zuletzt in Geiselhöring, 84 Jahre alt
- am 24. November **Haug** P. Ulrich CRV, Konventuale der Augustiner Chorherren Paring und Kpl. in Weiden-St. Josef, 38 Jahre alt
- am 24. November **Stauffer** Edmund, Prälat, Domdekan em. in Kemnath Stadt, 89 Jahre alt
- am 03. Dezember **Götz** Karl, BGR, fr. Pfr. von Au/Hallertau und Kom. in Kemnath Stadt, 75 Jahre alt

R.I.P.

Beilagen: - Anmeldung zur Feier der Zulassung zur Taufe
 - Bestätigung über Geldzuwendungen
 - Bestätigung über Sachzuwendungen
